

Ernst Furlinger
Senad Kusun (Hg.)
Islam und religiöser
Pluralismus
Grundlagen einer
dialogischen
muslimischen
Religionstheologie

TVZ | Beiträge zu einer Theologie
der Religionen. Band 17

Beiträge zu einer Theologie der Religionen, Band
17
2019, 200 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18236-6
ca. 32,90 €

DEMNÄCHST

Islam und religiöser Pluralismus

Grundlagen einer dialogischen muslimischen
Religionstheologie

hg. von Ernst Furlinger, Senad Kusun

ca. 32,90 €

Erscheint im Dezember 2019

- **Zur Theologie führender muslimischer Reformerrinnen und Reformern des 21. Jahrhunderts**
- **Innerislamischer Beitrag zum interreligiösen Dialog**

Das Bild des Islam wird vor allem seit 2001 von islamistischen Richtungen mit ihrem harten und gewalttätigen Exklusivismus dominiert. In Auseinandersetzung damit heben die Autorinnen und Autoren den dialogischen Kern des Koran hervor und setzen sich kritisch mit Phasen der muslimischen Geschichte auseinander, in denen Theologie und Praxis dieser Vorgabe nicht gerecht wurden. Der vorliegende Band versammelt wegweisende Texte international führender muslimischer Denker und Denkerinnen des 21. Jahrhunderts. Diese wurden teilweise zum ersten Mal aus dem Englischen, Französischen, Türkischen und Indonesischen ins Deutsche übersetzt oder für diesen Band verfasst. Das Buch ermöglicht ein differenziertes Verständnis des Islam und bietet theologische Grundlagen für den interreligiösen Dialog und das Zusammenleben in Gesellschaften, die durch Bruchlinien zwischen Muslimen und Nichtmuslimen gekennzeichnet sind.

Ernst Furlinger

Ernst Furlinger, PD Mag. Dr. theol., Jahrgang 1962, ist Religionswissenschaftler und Leiter des Zentrums Religion und Globalisierung an der Donau-Universität Krems (Österreich).

Senad Kusun

Senad Kusun, MA, Jahrgang 1984, ist muslimischer Theologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum Religion und Globalisierung der Donau-Universität Krems.